

Flüchtige Raumforderung

— Ein 39-jähriger Mann mit leerer Anamnese wurde wegen einer transienten ischämischen Attacke untersucht. Auf der routinemäßig angefertigten Röntgen-Thorax-Aufnahme im Liegen wurde eine mediastinale Raumforderung festgestellt (Abb. A, Pfeil), die im Stehen verschwand (Abb. B).

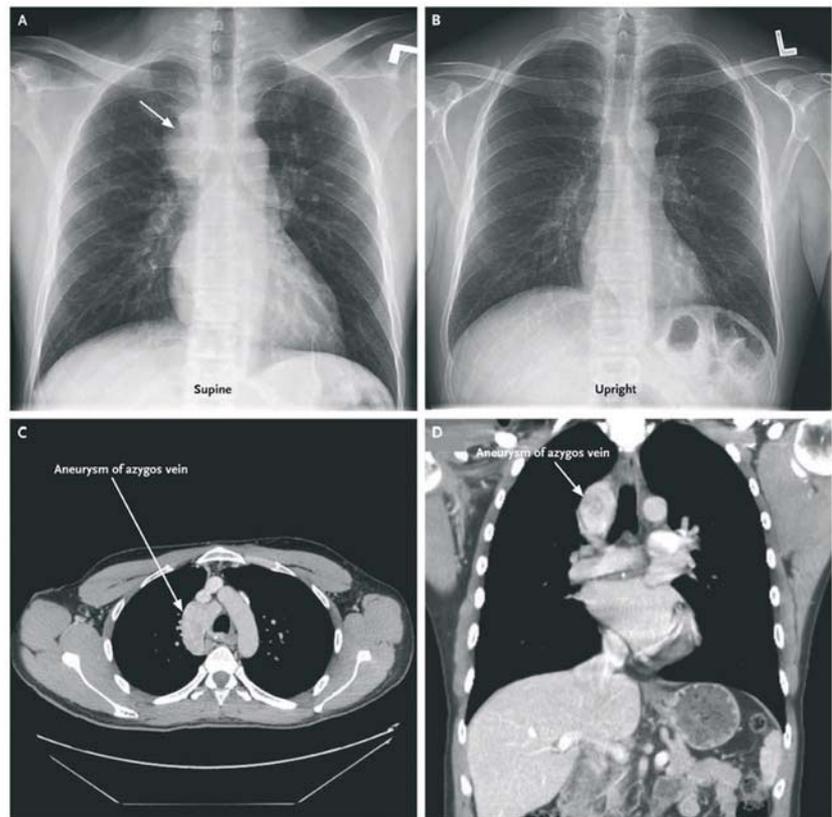
Dieser Umstand ließ an eine aneurysmatische Ausweitung des venösen Stromgebietes im oberen Mediastinum denken. Ein CT mit Kontrastmittel bestätigte die Verdachtsdiagnose eines großen Aneurysmas der Vena azygos (Abb. C+D). Wegen des Risikos von Komplikationen, insbesondere einer Thrombosierung, werden diese Aneurysmen chirurgisch entfernt und die Vena azygos ligiert. In diesem Fall erholte sich der Patient ohne weitere Beschwerden.

Kommentar

Der Fall ist insofern bemerkenswert, als eine Röntgen-Thorax-Aufnahme bei gehfähigen Patienten in der Regel nur im Stehen aufgenommen wird. Hätte man sich darauf beschränkt, wäre das Aneurysma nie festgestellt worden. Leider erfahren wir nicht, warum die Erstaufnahme im Liegen erfolgte, obwohl der klinische Zustand des Mannes eine Stehaufnahme ohne Weiteres ermöglicht hätte.

H. S. FÜEßL ■

■ M. de Perrot, Y. Shargall
(Toronto General Hospital Toronto, ON, Canada. Vanishing mediastinal mass. New Engl. J. Med. 361 (2009) 27, 2653)



Röntgen-Thorax im Liegen (A) zeigt eine Raumforderung, die im Stehen (B) verschwindet. C+D: CT mit Kontrastmittel.